



Schüler und Kooperationspartner freuen sich über die Bildungspartnerschaft: (hintere Reihe v. l.) Sandra Rohmer, Koordination Bildungspartnerschaft, Rektor Wolfgang Kirschner, Holger Balkheimer von der IHK Ulm, Gabi Geiger, Leiterin Wohnpark St. Klara, Alexandra Walter, Ausbildungsleiterin bei der St.-Elisabeth-Stiftung und (r.) Personalleiterin Nicole Rapp von der St.-Elisabeth-Stiftung.

SZ-FOTO: JOSEF ASSFALG

Mühlbachschule hat einen neuen Partner

Bildungspartnerschaft mit der St.-Elisabeth-Stiftung ist unterzeichnet

Von Josef Assfalg

SCHEMMERHOFEN - Die Mühlbachschule Schemmerhofen hat mit der St.-Elisabeth-Stiftung einen weiteren Partner für eine Bildungspartnerschaft gefunden. Diese Bildungspartnerschaft haben Rektor Wolfgang Kirschner und Nicole Rapp, Leiterin Personalwesen von der St.-Elisabeth-Stiftung, jetzt unterzeichnet.

„Wir haben schon Bildungspartnerschaften“, sagte Wolfgang Kirschner, die seien alle im technischen Bereich und so wollte die Mühlbachschule den sozialen Bereich angehen. Sandra Rohmer betreue federführend diese Bildungspartnerschaften. Kirschner zählte einige Einrichtungen der St.-Elisabeth-Stiftung auf, mit denen die Mühlbachschule künftig zusammenarbeitet. Dazu zählen in der Gesamtgemeinde Schemmerhofen die St.-Franziskus-Schule in Ingerkingen und der Wohnpark St. Klara in Schemmerhofen.

Hier sei man zu Hause „und hier kann man sich wohlfühlen“, das habe sie gemerkt, als sie in die Schule hineinkam, sagte Nicole Rapp von mit

einem lächelnden Gesicht gleich zu Beginn ihrer Ansprache. Das spreche dafür, dass die Zusammenarbeit schon einige Zeit gut läuft. Sie freute sich darüber, das mit der Bildungspartnerschaft zu festigen. Rapp zählte verschiedene Bereiche auf, in denen in Einrichtungen der St.-Elisabeth-Stiftung ein Beruf erlernt werden kann.

Der Chor der Kooperationsgruppe, bestehend aus Schülern der Mühlbachschule und der St.-Franziskus-Schule in Ingerkingen, wartete mit dem Kinderlied „Ich bin ich und du bist du“ auf. In einer Bildpräsentation erzählten die Schüler der Grup-

pe von gemeinsamen Aktivitäten wie Erkundungen im Wald, Montagsmaler oder Ostereiersuche. Im Gespräch sagte Sozialarbeiterin Kathrin Goldhofer, dass mit der St.-Franziskus-Schule in Kooperationsgruppen schon vorher zusammengearbeitet wurde. Gabi Geiger, Leiterin des Wohnparks St. Klara, bekannte, dass Schüler der Mühlbachschule schon seit ein paar Jahren im Seniorenheim ein Praktikum machten.

Eine solche Bildungspartnerschaft habe für die IHK eine besondere Bedeutung, „weil wir bestrebt sind, dass die Schüler eine gute Berufswahl treffen“, bekannte Holger

Balkheimer von der IHK Ulm. „Die jungen Leute sollen sich vor der Berufswahl kundig machen und bei ihrer Wahl sicher sein, damit sie Begeisterung für den Beruf mitbringen.“ Wenn erst in der Ausbildung festgestellt werde, dass es der falsche Beruf ist, sei es für den Auszubildenden und für den Betrieb enttäuschend.

Es gibt keine Noten

In einem kurzen Rundgang durch die Schule erläuterte Wolfgang Kirschner, dass an der Gemeinschaftsschule Kinder mit Empfehlungen für jede weiterführende Schulart in drei Niveaustufen unterrichtet würden. „Dabei brauchen sie sich nicht früh für einen angestrebten Abschluss zu entscheiden“, so der Rektor. Aufgeschlossen präsentierten drei Schülerinnen der Lernstufe sieben den Besuchern das Lerntagebuch und informierten darüber, was es zum Beispiel mit freien Lernzeiten und Inputeinheiten auf sich hat. Es gebe keine Noten und keine Klassenarbeiten, berichtete eine Schülerin auf die Frage einer Besucherin.

Kooperationsaktivitäten sind festgelegt

Im Kooperationsvertrag sind die Kooperationsaktivitäten mit folgenden Themenbereichen festgelegt worden: Im allgemeinen Bereich stehen das Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm, ein weiterer Bereich umfasst die Berufsorientie-

rung und im dritten Bereich dreht sich alles um fachbezogene Kooperation. Nach jedem Schuljahr wird geprüft, ob die gemeinsamen Ziele erreicht werden konnten und ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt wird. (aß)